

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen  
Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société  
Suisse-Asie**

Band (Jahr): **63 (2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ISSN 0004-4717

© Peter Lang AG, Internationaler Verlag der Wissenschaften, Bern 2009  
Hochfeldstrasse 32, Postfach 746, CH-3000 Bern 9  
info@peterlang.com, www.peterlang.com, www.peterlang.net

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschliesslich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung ausserhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes  
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt  
insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und  
die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Die Beiträge in den *Asiatischen Studien – Etudes asiatiques* unterliegen einem *Peer-review*-Verfahren, an dem die Herausgeber sowie auswärtige Begutachter beteiligt sind. In der ersten Nummer eines Jahrganges informieren wir jeweils über die Manuskripteingänge sowie das Begutachtungs- und Auswahlverfahren des vorangegangenen Jahrganges.

In den vier Nummern des Jahrganges 2008 (Band LXII) wurden insgesamt 40 Aufsätze, ein Rezensionsaufsatz sowie 14 Rezensionen veröffentlicht. Dabei sind die Beiträge auf Einladung mitgerechnet (sieben Beiträge aus der Nachwuchstagung der Schweizerischen Asiengesellschaft in LXII-1; acht Beiträge für das Sonderheft “Documentary Letters from the Middle East” in LXII-3; zehn Beiträge der EURAMAL Conference 2005 in LXII-4).

Zur Publikation im Jahrgang 2008 wurden der Zeitschrift insgesamt 43 Aufsatzmanuskripte angeboten, wovon 3 Beiträge abgelehnt und 4 zur Überarbeitung zurückgegeben wurden.

#### *Auswahlverfahren für Aufsätze*

	<i>Total</i>	<i>Prozent</i>
Im Berichtsjahr eingereichte Manuskripte	43	100 %
Im Begutachtungsverfahren abgelehnt	3	7 %
Zur Überarbeitung zurückgegeben	4	9.3 %
Veröffentlichte Beiträge	40	93 %
Beiträge auf Einladung	25	58 %

Die grosse Mehrheit der veröffentlichten Beiträge im Jahrgang 2008 betrafen den regionalen Schwerpunkt Islamische Welt (61.5 %); Südasien war mit 14.5 %, China mit 12 %, Japan mit 9 % und Zentralasien mit 3 %, vertreten.

Die Mehrheit der Aufsätze wurde in Englisch publiziert (45 %), deutsche Aufsätze machten 32.5 % aus, französische 22.5 %.

Der Anteil der Beiträge von Schweizer Autorinnen und Autoren bzw. von an Schweizer Universitäten tätigen Personen betrug 40.5 %.

